

Kneipp-Verein soll Landesgartenschau bereichern

Viele Ehrungen bei der Hauptversammlung

BAD NENNDORF. Der Kneipp-Verein Bad Nenndorf hat bei seiner Hauptversammlung im Restaurant L'Orangerie seinen Vorstand ermittelt. Der Vorsitzende Rainer Apholz wurde ebenso wiedergewählt wie sein Stellvertreter Dieter Langen. Der üblicherweise genutzte Tagungsort, die Curanum-Residenz, kam aufgrund aktueller Corona-Schutzmaßnahmen nicht infrage.

Laut Satzung war auch ein zweiter stellvertretender Vorsitzender neu zu wählen. Dieses Amt übernahm Volker Hitzemann von Helmut Genart, der nicht wieder zur Wahl stand. Dafür bleibt dieser aber im Beirat weiterhin für die Medien und die Mitgliederverwaltung zuständig. Im ebenfalls komplett wiedergewählten Beirat gab es eine weitere Änderung: Johanna Behling-Wrede, ehemalige Leiterin der Kneipp-Kindertagesstätte, schied aus, und die jetzige Kita-Leiterin Antje Kastening wurde in den Beirat aufgenommen.

16 Mitglieder wurden für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Grußworte hielten



Der Kneipp-Verein ehrt langjährige Mitglieder.

FOTO: WIL

unter anderem Stadtdirektor Mike Schmidt sowie Bürgermeisterin Marlies Matthias. Beide sprachen die geplante Landesgartenschau 2026 an und wünschten sich dahingehend Unterstützung vom Kneipp-Verein. Petra Deschler, Vorsitzende des Kneipp-Vereins Wunstorf und Vorstandsmitglied im Kneipp-Landesverband Niedersachsen-Bremen, lobte die Bad Nenndorfer Gruppe, die mit 386 Mitgliedern in Niedersachsen an zehnter Stelle steht. „Sie sind

ein schöner und großer Verein“, freute sie sich.

Insgesamt zähle der Verband Niedersachsen-Bremen fast 14000 Mitglieder. Er sei somit bundesweit der zweitgrößte Verband. In Niedersachsen gebe es momentan 76 Kneipp-Vereine. Seit 2020 seien allerdings elf Ortsgruppen aufgelöst worden, und es würden dieses Jahr leider weitere folgen. In Bezug auf die geplante Landesgartenschau sagte Deschler die Zusammenarbeit ihres Verbandes zu. wil



Foto: H. Genart

Von links nach rechts: Raingard Kunze, Helga Springer, Karl-Heinz Brunzel, Christa Koch, Eva Brunzel, Gertrud Tetzlaff, Gerda Rabe, Waltraud Jerolewitz, Uwe Blume, Erika Blume und Monika Bouillon.